

Vertrag für die stationäre Behandlung von grundversicherten Patienten (Spitalexvertrag stationär)

Änderung vom 25. September 2007¹

GS 36.0506

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt:

I.

Der Vertrag vom 24. November 2003² für die stationäre Behandlung von grundversicherten Patienten (Spitalexvertrag stationär) wird wie folgt geändert:

1.6 Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung

¹ Bei der Diagnosestellung, den Behandlungen, der Pflege, der Verordnung von Massnahmen und beim Einsatz von Medikamenten sowie Mitteln und Gegenständen beachten die Spitäler das Wirtschaftlichkeitsgebot gemäss Art. 56 KVG.

² Die Spitäler verpflichten sich zu Massnahmen der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Dabei werden von den Vertragsparteien gemeinsam finanzierte Qualitätsmessungen angestrebt, deren Modalitäten auf einer breit abgestützten, gesamtschweizerischen Regelung basieren und welche die Vergleichbarkeit der erhobenen Daten sicherstellt. Bei der Festlegung der gesamtschweizerischen Regelung werden die Grundsätze der Verhältnismässigkeit, der Transparenz und der Parität gewahrt.

³ Die Spitäler verpflichten sich, soweit sie dies noch nicht getan haben, dem "Rahmenvertrag betreffend Qualitätsmanagement zwischen H+ und KSK (heute santésuisse) vom 15. Dezember 1997 beizutreten.

Ziffer 1.7

Aufgehoben

¹ Beschwerdefrist unbenutzt abgelaufen am 5. November 2007.

² GS 35.17, SGS 930.133

Anhang 1 Buchstabe A

A. Tagesvollpauschale

	2008	2009	
Kantonsspital Bruderholz	450 Fr.	470 Fr.	Taxe für Akutsomatik
	263 Fr.	263 Fr.	Taxe für muskuloskelettale Rehabilitation
	327 Fr.	327 Fr.	Taxe für Neurorehabilitation
	270 Fr.	270 Fr.	Taxe für Akutgeriatrie
Kantonsspital Laufen	330 Fr.	350 Fr.	
Kantonsspital Liestal	450 Fr.	470 Fr.	
Kantonale Psychiatrische Dienste	339 Fr.	353 Fr.	Akuttaxe: 1 60. Tag
	222 Fr.	231 Fr.	Langzeittaxe: ab 61. Tag
	200 Fr.	200 Fr.	Taxe für Tagespatienten und -patientinnen

II.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Liestal, 25. September 2007

Im Namen des Regierungsrates
die Präsidentin: Pegoraro
der Landschreiber: Mundschin